Vergabesystem des Landes Oberösterreich

für Betreubares Wohnen

**Aigen-Schlägl**

**Allgemeine Daten**

|  |  |
| --- | --- |
|  Vor- und Nachname |  |
|  Adresse |  |
|  PLZ, Ort |  |
|  Telefon  |  | E-Mail |  |
|  Geburtsdatum |  |

**Derzeitige soziale Lebenssituation** (Mehrfachnennungen möglich)

|  |  |
| --- | --- |
| Es gibt im selben Haushalt anwesenden Personen, die unterstützende Hilfestellung, wie z.B. Einkaufen, … und/oder Betreuung erbringen können. |  |
| Es gibt in der näheren Umgebung Angehörigen, die unterstützende Hilfestellung und/oder Betreuung erbringen können. |  |
| Es gibt Nachbarn, die unterstützende Hilfestellung erbringen können. |  |
| Eine ausreichende Versorgung durch mobile Dienste ist in der derzeitigen Wohnung möglich. |  |

**Derzeitige Wohnsituation** (Mehrfachnennungen möglich)

|  |  |
| --- | --- |
| Entlegene Lage – lebensnotwendige Infrastruktur ist alleine nicht erreichbar. |  |
| Meine Wohnung ist nur durch Treppen erreichbar – Treppen sind für mich nicht mehr zu bewältigen. |  |
| Fehlende Barrierefreiheit trotz körperlicher Beeinträchtigung. |  |
| Bad bzw. WC befinden sich außerhalb der Wohnung. |  |
| Eine selbstständige Körperpflege ist aufgrund der Gestaltung des Bades nicht möglich. |  |
| Ich habe eine Heizung bei der ständig Heizmaterial in die Wohnung gebracht werden muss (Holz, Kohle, Öl, wenn kein tank vorhanden) und das ist von mir nicht mehr durchführbar. |  |

**Betreuungsbedürftigkeit**

|  |  |
| --- | --- |
| Pflegegeldstufe ( 1 – 7 ) |  |
| Ich benötige aufgrund einer erworbenen körperlichen Beeinträchtigung eine barrierefreie Wohnung. |  |

**Empfehlung der mobilen Dienste**

|  |  |
| --- | --- |
| Keine Pflegegeldstufe, aber Betreuung erfolgt bereits bzw. wäre erforderlich. |  |

**Bezugswert zur Gemeinde:** (nur Einfachnennung möglich)

|  |  |
| --- | --- |
| Ich wohne im von der regionalen Sozialplanung definierten Einzugsbereich der Betreubaren Wohnungen. |  |
| Angehörige leben in der Gemeinde. |  |
| Ich habe früher in der Gemeinde gewohnt und/oder gearbeitet. |  |

**Dringlichkeit:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| sofort | in 1-3 Jahre | später |
|  |  |  |

Von der Vormerkung oder von der Wohnungsvergabe können WohnungswerberInnen ausgeschlossen werden,

* wenn sie sich wissentlich durch falsche Angeben im Zuge des Erhebungsverfahrens einen Vorteil erworben haben,
* wenn sie einen Lokalaugenschein zur Erhebung der bestehenden Wohnverhältnisse durch die Gemeinde ablehnen,
* wenn ihr Einkommen (ohne Pflegegeld) die Einkommensgrenze der Wohnbauförderung übersteigt,
* wenn durch das Konzept der Betreubaren Wohnungen keine ausreichende Versorgung gewährleistet werden kann (zB zu hohe Pflegebedürftigkeit, Desorientiertheit, psychische Erkrankungen)

Ich versichere, dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe, und mir bekannt ist, dass die Angaben überprüft werden können und unrichtige Angaben dazu führen können, dass ich von der Wohnungsvergabe ausgeschlossen werde.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Datum |  | Unterschrift |